

ATLAS® SCHUHFABRIK GMBH & CO. KG



Branche: Sicherheitsschuhe / Arbeitsschutz-Bekleidung **Unternehmenssitz:** Dortmund **Beschäftigte:** 200 in Dortmund, 1.450 weltweit
www.atlasschuhe.de

HISTORIE

„Wir sind stolz auf die Tradition der Marke ATLAS® und die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens“, sagt Werner Schabsky, Geschäftsführer der ATLAS® Schuhfabrik aus Dortmund. Seit mehr als 100 Jahren produziert ATLAS® hochwertige und innovative Sicherheitsschuhe und ist heute, mit einer Produktion von zwei Millionen Paar Schuhen jährlich, zugleich der umsatz- und absatzstärkste Sicherheitsschuhhersteller Europas.

Das Unternehmen wird in der vierten Generation durch Werner Schabsky geführt. 1910 gründete Johannes Schabsky die „Unnaer Schuhfabrik“ und begann mit der Herstellung von Schutzschuhen, vorwiegend für den Bergbau und die Stahlindustrie. Mit anfangs 16 Mitarbeiter/innen legte er den Grundstein für die heutige ATLAS® Schuhfabrik und für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Seit 1971 befindet sich der Standort, der im Laufe der Zeit kontinuierlich ausgebaut wurde, in Dortmund. Heute arbeiten dort 200 Mitarbeiter/innen in Verwaltung, Produktion und Logistik. Darüber hinaus betreibt ATLAS® seit 2006 eine neue moderne Produktionsstätte in Brasilien. Weitere 1.250 Mitarbeiter/innen sind dort mit der Herstellung der Lederteile für

die Endmontage, die weiterhin in Dortmund erfolgt, beschäftigt. Die Verbundenheit zwischen der deutschen und der brasilianischen Belegschaft ist dabei sehr groß.

ATLAS® steht in ganz Europa für qualitativ hochwertige und innovative Sicherheitsschuhe und persönliche Schutzausrüstung. Die jüngste Gründung der fünften europäischen Tochtergesellschaft ist ebenfalls Sinnbild dieses Unternehmenserfolgs.

GESÜNDER ARBEITEN –
INNOVATIONEN ERLEBEN

PORTFOLIO NEW DEALS

Die ATLAS® Schuhfabrik steht seit Generationen für Qualität, Wertigkeit und Service. Das Unternehmen entwickelt individuelle und innovative Sicherheitsschuh-Konzepte, die der vielfältigen Arbeitswelt Rechnung tragen. Zum Angebot von ATLAS® zählen Sneaker-Modelle und Sicherheitsschuhe der SPORTLINE ebenso wie Damen-Sicherheitsschuhe. Im Schwerpunkt des breiten Sortiments stehen die Automobil- und Chemieindustrie, Energieversorger sowie der Maschinenbau. Das Unternehmen führt aber auch wärmende Sicherheitstiefel für den Offshore-Einsatz, die Hafen- und Ölindustrie und Spezialtiefel für die metallverarbeitende Industrie im Programm. So werden gemeinsam mit dem Kunden branchenspezifische Sicherheitsschuhe entwickelt.

Zur persönlichen Anpassung des Schuhs hat ATLAS® ein Vermessungssystem zur Ermittlung der individuellen Fußgröße entwickelt, wodurch jeder ATLAS®-Sicherheitsschuh ein Qualitätsprodukt und genau auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten ist.



ATLAS® verarbeitet hierbei ausschließlich Rinderhäute aus bester Qualität und fertigt deshalb die Lederteile der Schuhe im eigenen Betrieb im Süden Brasiliens. Motivierte, gut ausgebildete und erfahrene Fachkräfte garantieren, von der Rohware bis zum fertig vernähten Schuh, höchste Qualität. Schon bei der Auswahl der Rohware fließen die Wünsche und Produktanforderungen der Kunden in die Fertigung ein. Die ATLAS® Schuhfabrik überzeugt dabei durch eine ausgezeichnete Verarbeitung mit neuesten Produktionstechniken und vor allem mit einer hervorragenden Logistik- und Serviceleistung des gesamten Teams. Das moderne Logistikzentrum in Dortmund sichert den schnellstmöglichen Zugriff auf alle Produkte. 300.000 Paar Schuhe sind in einer 24-Stunden-Logistik direkt lieferbar.

Bei der ATLAS® Schuhfabrik dreht sich nicht nur beim Produkt alles um das Thema Gesundheit, sondern auch in der nach innen gerichteten Firmenpolitik haben die Gesunderhaltung und das Wohlbefinden der eigenen Mitarbeiter/innen einen hohen Stellenwert. So wurde bereits im Jahre 2000 unter der professionellen Begleitung einer Physiotherapeutin das Bewegungsprogramm „Fit 4 Work“ eingeführt. Dieses Programm ermöglicht es, insbesondere im gewerblichen Bereich einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Darüber hinaus wird das Gesundheitsbewusstsein der Beschäftigten gestärkt. Im Rahmen dieses Programms treffen sich einmal pro Schicht die Beschäftigten aus den verschiedenen Abteilungen selbstorganisiert zur Pausengymnastik. Auch rotierende Arbeitsplatzwechsel sind Bestandteil dieses Gesunderhaltungskonzepts.

Heute ist „Fit 4 Work“ ein fester Teil der Unternehmenskultur und hat eine Reihe weiterer betrieblicher Gestaltungsmaßnahmen nach sich gezogen. Dazu gehört u. a. ein Muskelentspannungstraining, das in einem eigens dafür hergerichteten Raum innerhalb des Unternehmens stattfindet. Des Weiteren bietet ATLAS® bereits seit Jahren interessierten Mitarbeiter/innen ein professionell begleitetes Lauftraining, welches in der Teilnahme an dem Laufwettbewerb B2RUN mündet, bei dem auch 2014 wieder einige der ATLAS®-Mitarbeiter/innen mitliefen. Eine jüngste Entwicklung stellt der neu hinzugekommene unternehmenseigene Fitnessraum dar, in dem die Mitarbeiter/innen die Möglichkeit haben, sich auf einem Laufband und Crosstrainer – vor allem auch in der kälteren Jahreszeit – fit zu halten. Zur Förderung einer gesunden Ernährung stellt ATLAS® seinen Mitarbeiter/innen zudem frisches Obst und Getränke zur Verfügung.

Das Thema Gesundheit schreibt ATLAS® auch in seinem Standort in Brasilien groß. In diesem Jahr startete dort die sechste Gesundheitswoche, die ganz im Zeichen der

Fußballweltmeisterschaft stand. Dazu trafen sich die Mitarbeiter/innen gemeinsam mit ihren Familien im Unternehmen. Es gab vielfältige Möglichkeiten, sich rund um das Thema Gesundheit und Arbeitssicherheit zu informieren und aktiv teilzunehmen, um das Bewusstsein der Mitarbeiter/innen über die Vorbeugung von Unfällen zu stärken. Abgerundet wurde diese Aktion durch Theatervorführungen, Synchronisationen, Paraden und ein vielfältiges Buffet.

Neben der Gesunderhaltung bildet die betriebliche Ausbildung ein weiteres wichtiges personalpolitisches Thema für ATLAS®. So fördert das Unternehmen insbesondere die eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise seiner Auszubildenden, z. B. mit dem Übertragen kleinerer Projekte, wie der Organisation eines Messeauftritts auf Ausbildungs- und Berufsorientierungsmessen für Schüler/innen. Des Weiteren erhalten die Auszubildenden bei ATLAS® im Rahmen von Betriebsbesichtigungen Einblicke in Unternehmen, in denen auch die eigenen Sicherheitsschuhe Verwendung finden. Dadurch werden sie gleichzeitig auf die Zusammenarbeit mit Kunden vorbereitet. Bei auftretenden fachlichen Schwierigkeiten werden die Auszubildenden bei ATLAS® individuell gefördert. So werden sie beispielsweise bei Bedarf von Mitarbeiter/innen zu EDV-Programmen geschult oder bei der Bewältigung der berufsschulischen Aufgaben unterstützt.

Auszubildende mit guten Leistungen erfahren des Weiteren vom Unternehmen Unterstützung, sollten sie sich nach einem Jahr für die Aufnahme eines dualen Studiums entscheiden.

Auch einem berufsbegleitenden Studium nach Beendigung der Ausbildung steht das Unternehmen offen gegenüber. Aktuell befinden sich zwei Auszubildende bei ATLAS® im dualen Studium.

